

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 02.11.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1045/IV vom 16.03.2016
Sachlich falsche Abwägungen VLB – Rundfahrt zu vier kritischen Fällen
Drucksachen-Nr. 1525/IV
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/IV):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1045/IV vom 16.03.2016
Sachlich falsche Abwägungen VLB – Rundfahrt zu vier kritischen Fällen
Drucksachen-Nr. 1525/IV
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 16.03.2016 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, eine Rundfahrt zu kritischen Stellen zu organisieren, an denen die Verkehrslenkung Berlin Beschlüsse der BVV nicht umgesetzt hat. Die anzufahrenden Orte sind vom Bezirksamt im Einvernehmen mit dem Verkehrsausschuss zu bestimmen. Dabei sind insbesondere zu berücksichtigen:

- Kreuzung Ostpreußendamm / Osdorfer Straße: Schulwegsicherheit von VLB nicht berücksichtigt
- Kreuzung Machnower Straße / Teltower Damm: Radverkehrssicherheit, zweiter toter Radler von VLB nicht berücksichtigt
- Querung Hindenburgdamm am Dorfanger: Verkehrssicherheit Kinder von VLB nicht angemessen berücksichtigt
- Bushaltestelle Schloßstraße / Bornstraße: Busbeschleunigung von VLB ins Gegenteil verkehrt

Teilnehmen könnten neben dem Bezirksamt eine begrenzte Zahl von Bezirksverordneten und Abgeordneten sowie die VLB, Fuß e.V., ADFC, ADAC, VCD und BVG. Auch Senator Geisel soll eingeladen werden. Ebenso soll die Presse eingeladen werden.“

Hierzu wird berichtet:

Die Abt.VI der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz nimmt inhaltlich Stellung.

Zu allen vier im BVV-Beschluss genannten Örtlichkeiten gibt es seit dem Beschluss neue Sachstände:

- Zur Kreuzung Ostpreußendamm / Osdorfer Straße liegt inzwischen ein neuer BVV-Beschluss Nr. 1258/V vom 17.03.2021 auf der Grundlage eines Einwohnerantrages vor, der mit einer Vorlage zur Kenntnisnahme vom 12.10.2021, in der die Stellungnahme der SenUVK mitgeteilt wurde, durch das Bezirksamt erledigt wurde.
- Auch zur Kreuzung Machnower Straße / Teltower Damm liegt inzwischen ein neuer BVV-Beschluss Nr. 1083/V vom 20.05.2020 vor, der mit einer Vorlage zur Kenntnisnahme vom 24.11.2020, in der die Stellungnahme der SenUVK mitgeteilt wurde, erledigt wurde.

- Die Verkehrssicherheit im Hindenburgdamm am Dorfanger wurde erhöht, weil seit Januar 2018 eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h tagsüber von 07:00 – 18:00 Uhr angeordnet und umgesetzt wurde.
- Zum Thema Bushaltestelle Schloßstraße / Bornstraße bzw. Gutmuthsstraße liegt ein neuer BVV-Beschluss Nr. 1152/V vom 14.10.2020 vor, der mit einer Vorlage zur Kenntnisnahme vom 26.01.2021, in der die Stellungnahme der SenUVK mitgeteilt wurde, erledigt wurde.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin